

Zeitschrift:	Jahrbuch der Schweizerischen Naturforschenden Gesellschaft. Wissenschaftlicher und administrativer Teil = Annuaire de la Société Helvétique des Sciences Naturelles. Partie scientifique et administrative
Herausgeber:	Schweizerische Naturforschende Gesellschaft
Band:	164 (1984)
Rubrik:	Berichte der kantonalen und regionalen Gesellschaften

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 08.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Berichte der kantonalen und regionalen Gesellschaften

Rapports des Sociétés cantonales et régionales

Rapporti delle Società cantonali e regionali

Aargauische Naturforschende Gesellschaft

Gegründet 1811

Im Berichtsjahr wurden 10 Vorträge gehalten und 2 Exkursionen durchgeführt. Am 14. März 1984 fand vor der Mitglieder-Jahresversammlung der traditionelle Demonstrationsabend statt, der von einem Mitglied der Gesellschaft gestaltet wird. Herr K. Klingelfuss, Küttigen, sprach über den "Einsatz des Kleincomputers im Chemieunterricht".

Der Vorstand traf sich an 5 Sitzungen. Es wird gegenwärtig geprüft, ob das der Gesellschaft gehörende Aargauische Naturmuseum Aarau auf eine bessere finanzielle Basis, mit vollamtlichem Konservator, gestellt sowie eine gründliche Renovation vorgenommen werden kann. Im Vordergrund steht dabei die Gründung einer Stiftung, zusammen mit dem Kanton AG und der Stadt Aarau als Mitstifter. Zudem wird eine Statutenrevision vorbereitet

Der Präsident: Dr. Peter Ehrensperger

Appenzellische Naturwissenschaftliche Gesellschaft

Gegründet 1958

Im Berichtsjahr wurden 4 Vorträge gehalten und 2 Sommerexkursionen durchgeführt.

Zum Thema "Die Zukunft unseres Gesundheitswesens" fand ein Diskussionsabend mit Podiumsgespräch statt.

Man hat sich im 1984 zu zwei Vorstandssitzungen und einer Generalversammlung getroffen.

Der Präsident: Richard Kunz

Naturforschende Gesellschaft in Basel

Gegründet 1817

Tätigkeit

Unsere Gesellschaft führte im Berichtsjahr 1983/84 dreizehn Anlässe durch. Darin inbegriffen waren zwei Exkursionen sowie die Teilnahmen an der vom Rektorat der Universität Basel und der Euler-Kommision der Schweizerischen Naturforschenden Gesellschaft veranstalteten Euler-Gedenkfeier und dem Tag der offenen Tür am Schweizeri-

schen Tropeninstitut. Die Anlässe waren unterschiedlich gut besucht. Auf grosses Interesse stiessen die Vorträge von Prof. Dr. J. Seelig über die Kernspintomographie und von PD Dr. W. Flückiger über den Zustand unserer Wälder.

Die Jahresversammlung fand am 20. Juni 1984 statt. Dabei wurde der bisherige Vizepräsident, PD Dr. Klaus Müller, zum Präsidenten für das Gesellschaftsjahr 1984/85 gewählt. Zum neuen Vizepräsidenten wurde Prof. Dr. Hermann Hecker ernannt.

Publikationen

Der Band 94 der "Verhandlungen der Naturforschenden Gesellschaft in Basel" wurde umfangreicher als üblich. Er erschien etwas verspätet am 31.1.1984 und enthält auf 375 Seiten dreizehn Original- und Übersichtsartikel aus den verschiedensten Wissenschaftsbereichen. Daneben sind wie üblich die Tätigkeitsberichte der Gesellschaft abgedruckt.

In loser Folge berichtete auch dieses Jahr die Basler Presse über die Anlässe der Gesellschaft.

Stiftung Emilia Guggenheim-Schnurr

Im Berichtsjahr vom 1. Juni 1983 bis zum 31. Mai 1984 konnte die Stiftung sieben Gesuche mit gesamthaft Fr. 34'761.95 unterstützen. Ein ausführlicher Bericht wird im Band 95 der Verhandlungen der Naturforschenden Gesellschaft in Basel erscheinen.

Der Präsident: PD Dr. Urs Séquin

Naturforschende Gesellschaft Baselland

Gegründet 1900

Im Berichtsjahr wurden 9 Vorträge gehalten und 2 Exkursionen durchgeführt sowie eine Ausstellung im Kantonsmuseum Liestal zum 50. Todestag von Dr. Franz Leuthardt, dem bedeutenden Naturforscher und langjährigen ersten Präsidenten der NGBL, veranstaltet.

Es fanden 5 Vorstandssitzungen, davon eine gemeinsam mit der Redaktionskommission, statt.

Der Präsident: Dr. Hans Jörg Müller

Naturforschende Gesellschaft in Bern

Gegründet 1786

Tätigkeit

Im Jahre 1984 wurden unseren Mitgliedern 47 Vortragsveranstaltungen naturwissenschaftlichen und medizinischen Inhaltes angeboten. Darunter figurierten auch die Veranstaltungen im Rahmen der Vor-

tragszyklen "Tierversuche in Biologie und Medizin" (Januar - Februar) und "Tiere im Winter" (Oktober - November), die gemeinsam mit der Volkshochschule Bern durchgeführt wurden.

Die Naturschutzkommision befasste sich neben den üblichen Geschäften wie Einsprachen zu Bauvorhaben mit der Stellungnahme zum Richtplan 84 des kantonalen Raumplanungsamtes und vor allem mit der Heckenkartierung, die mit dem Gymnasium Kirchenfeld durchgeführt worden war. Rund 800 Schüler kartierten in der Region Hecken, Bachläufe, markante Einzelbäume und den Zustand der Waldränder. Das erhobene Datenmaterial wird momentan ausgewertet. Die Aktion hat neben dem naturschützerischen vor allem auch einen erzieherischen Wert. Die Pflege der Naturschutzgebiete durch die freiwilligen Naturschutzaufseher erfolgte im üblichen Rahmen und sei an dieser Stelle bestens verdankt.

Exkursion

Die jährliche Exkursion führte im September in das Gebiet der Alten Aare zwischen Aarberg und Lyss und hatte die Naturschutzplanung und die historischen Verkehrswege der Gegend zum Thema. Unter der kundigen Leitung der Herren C. Küchli, M. Coendet, H.P. Schneider und A. Bossert wurden die rund 20 interessierten Teilnehmer bei strahlendem Sonnenschein mit den Problemen konfrontiert, die ein aktiver Naturschutz oft gegenläufig zu den Interessen der in dieser Gegend Erholung suchenden Bevölkerung, der Waldbewirtschaftung, des Autobahnbaues und der Industrie zu lösen hat. Interessant und aufschlussreich war auch der Blick in die Vergangenheit, die uns anhand der historischen Verkehrswege in dieser Gegend lebensnahe vor Augen geführt worden war.

Publikationen

Der 41. Band der "Mitteilungen der Naturforschenden Gesellschaft in Bern" erschien mit Beiträgen des Naturschutzinspektates und der Berner Botanischen Gesellschaft. Die Beiträge über "Kulturlandschaftswandel und Grundwasserprobleme in einem Bewässerungsgebiet des Mittellandes" und "Der Eiger überlebt - überlebt das Berggebiet?" schlossen sich thematisch an zwei frühere Exkursionen unserer Gesellschaft an und ergänzten so diese Veranstaltungen in willkommener Weise. Eine Reihe weiterer naturkundlicher Beiträge, die hauptsächlich Flora und Fauna von Teilen des Kantons Bern zum Inhalt haben, runden den 41. Band ab.

Der Präsident: Prof. Urs Brodbeck

Naturforschende Gesellschaft in Biel

Gegründet 1961

Tätigkeit

Die Vortragsveranstaltungen und Besichtigungen im Vereinsjahr 1984

behandelten das Jahresthema "Waldsterben; seine möglichen Ursachen".

In zwei Veranstaltungen wurde Entwicklung und gegenwärtiger Zustand des Krankheitsbildes unseres Waldes diskutiert.

Zwei weitere Veranstaltungen behandelten das "Schadstoffproblem in Autoabgasen - heute und in Zukunft".

Eine fünfte Veranstaltung gab Auskunft über neuere Erkenntnisse, die die "Heutige Strahlenbelastung aus Umwelt und Technosphäre" betreffen.

Die Naturschutzkommision unserer Gesellschaft hat sich auch im Vereinsjahr 1984 mit vielen Projekten und Verhandlungen für den Erhalt und den Schutz der natürlichen Umwelt mit Erfolg eingesetzt.

Koordination

Im Vereinsjahr 1984 haben wir zu sämtlichen Veranstaltungen auch die Mitglieder verwandter Gesellschaften eingeladen (Aerzteverein, Technische Gesellschaft, Astronomische Gesellschaft). Diese Zusammenarbeit ist allseitig sehr begrüßt worden.

Administrative Tätigkeit

Ein Organisationskomitee hat die Vorbereitung für die Jahresversammlung 1985 der SNG in Biel (3. - 6. Oktober 1985) aufgenommen.

Der Präsident: Dr. Peter Gerber

Naturforschende Gesellschaft Davos

Gegründet 1916

Das MAB-Programm im Testgebiet Davos konnte in erstaunlich gut besuchten Vorträgen der Öffentlichkeit vorgestellt werden. Damit ist ein erster Schritt getan, dass die Ergebnisse dieser Untersuchungen auch in die politische und planerische Arbeit in Davos miteinbezogen werden. Für 1985 ist eine abschliessende Veranstaltung unter der Mitwirkung politischer Behörden vorgesehen. Im Rahmen dieser MAB-Vortragsreihe sprachen Dr. K. Ewald, Basel (Einführung, Vegetation), Dr. Th. Günter, Davos/Zürich (Veränderung der Landnutzung), Dr. H.R. Moser, Basel (Lufthygiene) sowie Dr. J.P. Müller und Forstingenieur R. Hefti, Chur (Wald und Wild). Diese Vorträge wurden auch von anderen Organisationen mitgetragen (Bauern- und Waldwirtschaftsverband), Jägerverband, verschiedene Touristikorganisationen).

Weiter wurden Fragen über das "Waldsterben" in der Schweiz in einem öffentlichen Vortrag von Dr. J.B. Bucher, Birmensdorf, behandelt.

Der Präsident: Werner Frey

Societed engiadinaisa da scienzas natürelas

Fundeda 1937

Im Berichtsjahr wurden 3 Vorträge zu folgenden Themen organisiert: "Wald und Gesellschaft" (Dr. Ernst Krebs, Winterthur); "Alternative Energien in den Bergen" (Dr. Pater Flurin Maissen, Rumein); "Nepal-Dhaulagiri Schweizer Expedition 1980" (Josef Buholzer, Horw).

Die vorgesehene Exkursion ins Silberbergwerk und Bergbaumuseum Davos-Schmelzboden musste infolge frühen Wintereinbruchs auf Sommer 1985 verschoben werden.

Der Präsident: Dr. Heinrich Schmid

Naturforschende Gesellschaft Freiburg

Gegründet 1832 und 1871

Wissenschaftliche Aktivität

Im vergangenen Vereinsjahr wurden 12 Vorträge und 2 Exkursionen organisiert. Die Themen waren weitgespannt: Meteorologie in Freiburg, Krebsforschung, Abfalldeponie, Zellbiologie, Bodenkunde, radioaktive Abfälle, Boden und Landwirtschaft, Supertechnologie in der Medizin, Chemie mit Licht, Waldprobleme, Denkmalpflege, Musteliden. Die Vorträge wurden je hälftig auf deutsch und französisch gehalten. Der Schwerpunkt lag eindeutig auf dem Thema Wald, über das zuerst der Kantonsoberförster referierte; mit einer halbtägigen Frühlingsexkursion in die Wälder des Mittellandes und einer ganztägigen Sommerexkursion in die Wälder der Voralpen wurden unseren Mitgliedern die praktischen Aspekte (z.B. Waldsterben) durch die zuständigen Kreisförster vor Augen geführt.

Publikationen

Unsere Gesellschaft legte dieses Jahr den Band 72, Hefte 1/2 vor. Die 126-seitige Publikation enthält den Jahresbericht des Präsidenten pro 1981/82, die Jahresberichte des Naturhistorischen Museums Freiburg und des Freiburgischen Bundes für Naturschutz pro 1982, das meteorologische Jahr 1982, vier Vortragszusammenfassungen (z.T. in erweiterter Form) und drei grössere Abhandlungen über neolithische Faunen aus Portalban/Les Grèves, über Goldspuren in Bachsanden aus dem Einzugsgebiet der Broye und über phytosozialistische Aspekte von Pflanzen des Südufers des Neuenburgersees.

Administrative Tätigkeit

Das Komitee befasste sich vor allem mit der schlechten finanziellen Lage der Gesellschaft. Die bisherigen Subventionsgeber erhöhten glücklicherweise ihre Beiträge, neue Geldgeber konnten gefunden werden und die Mitglieder stimmten einer Erhöhung des Mitgliederbeitrages von Fr. 15.-- auf Fr. 25.-- zu. Eine Statutenrevision wurde

vorgenommen und die seit längerer Zeit verschollenen Archive der Gesellschaft konnten wieder gefunden und in der Kantonsbibliothek deponiert werden.

Der Präsident: Prof. Marino Maggetti

Société de physique et d'histoire naturelle de Genève (SPHN)

Fondée en 1790

Activités scientifiques

Au cours de l'année 1984, la SPHN a organisé les manifestations suivantes:

- Une conférence public sur la chimie des noyaux donnée par le Prof. Jorgensen (Université de Genève);
- Une excursion botanico-géologique dans le vallon de la Chambotte, en Haute-Savoie, conduite par les Profs. Bocquet et Charollais (Université de Genève);
- Une séance scientifique au cours de laquelle une communication dans le domaine de la géophysique a été présentée;
- Un symposium international en l'honneur du grand savant genevois Abraham Trembley (1710 - 1784), précurseur en biologie expérimentale.

La société a publié en 1984 le volume 37 des archives des sciences et compte rendu de la société dont les deux premiers fascicules (264 pages) sont sortis de presse. Le fascicule 3 (110 pages) est en cours d'impression.

Activités administratives

La SPHN s'est réunie une fois en assemblée générale annuelle le 8 février 1984.

Nous devons malheureusement déplorer 2 décès, dont ceux des professeurs E. Stueckelberg et F. de Quervain.

Le président: Prof. Ronald Chessex

Naturforschende Gesellschaft des Kantons Glarus

Gegründet 1881 bzw. 1883

Vorträge und Exkursionen

- Dr. med. H.P. Schönwetter, St. Gallen: Depressionen, ihre Ursachen und Behandlung - wie verhalten wir uns gegenüber depressiven Mitmenschen.
- Ornithologische Exkursion Biltten-Niederriet-Giessen-Schänis-Bil-

ten zusammen mit Gl. Vogelschutzverein, Leitung J. Marti, E. Bosshard, S. Senn.

- Naturkundliche Exkursion Sackberg-Klöntal "Immissionsbedingte Waldschäden", Leitung F. Marti, J. Walcher.
- Bergvogel-Exkursion, Matt-Weissenberge-Engi-Matt zusammen mit Gl. Vogelschutzverein, Leitung J. Marti, E. Bosshard, S. Senn.
- Besichtigung der Kehrichtverbrennungsanstalt Niederurnen, Leitung R. Bertini, Betriebsleiter.
- Besichtigung der Abwasser-Reinigungsanlage Biltén, Leitung J. Stüssi, Betriebsleiter
- Kolloquium: Dr. Martin Bendel: Willkürbewegung (aus der modernen Hirnforschung). Dr. Peter Müller: Eine neue Sägewespenart im Schwändital. Johannes Mazzolini: Amphibienlaichplatzerfassung im Kanton Glarus (Ergebnisse einer Untersuchung).
- Prof. Dr. Leuthold: Auswirkungen von elektromagnetischen Wellen auf biologische Systeme.

Tätigkeit der Naturschutzkommision

- Bearbeitung von Naturschutzprojekten
- Stellungnahmen z. H. Forstdirektion (Natur- und Landschaftsschutz).

Administrative Tätigkeiten

Die Hauptversammlung mit Lichtbildervortrag von Forstingenieur J. Walcher zum Thema "Die Borkenkäfer und andere Sekundärschädlinge im Wald" fand am 25. Mai statt.

Der Präsident: Hans Oppliger

Naturforschende Gesellschaft Graubündens in Chur

Gegründet 1825

Die 7 Vorträge, welche im Berichtsjahr stattfanden, wurden sehr gut besucht. Die Botanisch-Zoologische Gesellschaft Liechtenstein-Sargans-Werdenberg übernahm die Leitung einer Exkursion in den Talraum des Fürstentums Liechtenstein, die Naturschutzfragen gewidmet war. Der 101. Jahresbericht enthält neben dem geschäftlichen Teil auf 158 Seiten 7 wissenschaftliche Arbeiten. Erstmals veranstaltete die Gesellschaft zugunsten des Natur-Museums ein fröhliches Gönnerfest, das sehr guten Anklang fand.

Der Redaktor: Dr. Jürg P. Müller

Naturforschende Gesellschaft Luzern

Gegründet 1855

Vorträge, Exkursionen

Die 8 öffentlichen Vorträge wurden durchschnittlich von 75 Personen besucht. Im Sommerhalbjahr wurden folgende ein- oder halbtägige Exkursionen durchgeführt:

- Naturschutzreservat Altmoos bei Aesch (LU), 40 Personen;
- Naturschutzreservat Laubersmadghack bei Sörenberg, 23 Personen;
- Die penninischen und ostalpinen Klippen der Ibergeregg, 28 Personen
- Abbau des Luzerner Sandsteins und Steinverarbeitung in Root, 18 Personen.

An den beiden 5-tägigen Exkursionen "Bündner Herrschaft - Prättigau - Landschaft Davos - Pizol" nahmen insgesamt 94 Personen teil.

Forschungsprojekt

Die Floristische Kommission bearbeitet seit 1970 sehr intensiv die Flora des Kantons Luzern. 1984 führte sie rund 60 ganz- oder halbtägige Exkursionen durch. Die Publikation "Flora des Kantons Luzern" erscheint im Herbst 1985.

Publikation

An Weihnachten 84 erschien der Band XXVIII der "Mitteilungen" der NGL. Er enthält auf 276 Seiten einen geschäftlichen Teil, 3 Nekrologie, das Mitgliederverzeichnis und die wissenschaftlichen Beiträge

- Dr. Joseph Brun-Hool: Bauerngärten im Kanton Luzern

Vom Getreideanbau im Entlebuch vor 200 Jahren. Pfarrer Josef Xaver Schnyders "Kleine landwirtschaftliche Schrift" in heutiger Sicht.

Administratives

3 Vorstandssitzungen, 3 Sitzungen der Floristischen Kommission, Generalversammlung in Wolhusen.

Ehrungen

Die Generalversammlung 1983 in Luzern ernannte Dr. Alfred Schifferli, Sempachstadt, für seine Verdienste als langjähriges Vorstandsmitglied (37J.) und seiner erfolgreichen Arbeit als Leiter der Schweizerischen Vogelwarte Sempach und seiner vielfältigen wissenschaftlichen Tätigkeit auf dem Gebiet der Ornithologie zum Ehrenmitglied.

Der Präsident: Dr. Urs Petermann

Société neuchâteloise des sciences naturelles**Fondée en 1832****Activités scientifiques**

Durant les trois premiers mois de l'année, quatre conférences ont été présentées sur le thème "L'homme et ses problèmes": (1) Bioconversion et valorisation des déchets organiques; (2) La recherche sur les cancers humains dans une région dépourvue de structures universitaires; (3) L'homme et ses problèmes dans le cadre de l'environnement; (4) Protection des avalanches, recherche et développement.

Un nouveau cycle a été organisé pour la saison 84/85 sur le thème général "L'homme et son univers". Quatre conférences ont été données durant les trois derniers mois de l'année: (1) Naissance et évolution de l'Univers cosmique; (2) Données actuelles sur le système solaire; (3) Existe-t-il d'autres civilisations dans l'univers? (4) Origine des hominidés et de l'Homme; elles ont connu un très grand succès.

La traditionnelle séance publique d'été a eu lieu le 16 juin 1984, le matin à Dorigny pour une visite de l'Institut de biologie de l'Université de Lausanne, l'après-midi à la Sarraz où le château et le musée du cheval susciteront le vif intérêt des participants.

Publications

L'année 1984 a vu la parution du tome 107 du Bulletin de la SNSN. C'est un respectable volume de 268 pages comprenant 100 figures, 8 planches et 21 tableaux. Vingt-deux travaux originaux y sont publiés, la plupart en zoologie et botanique, un article de géologie et un autre en biotechnologie.

Comme de coutume, le bulletin se termine par les observations météorologiques faites en 1983 par l'Observatoire cantonal de Neuchâtel, ainsi que par les comptes-rendus des séances de 1983/84.

Relations internationales

Les échanges du bulletin (environ 300 périodiques) sont assurés par la bibliothèque de la ville de Neuchâtel.

Efforts dans le domaine de l'enseignement

La SNSN a discerné 5 prix de Fr. 50.-- aux bacheliers ayant obtenu les meilleures notes en sciences naturelles dans les différentes sections. Ils sont reçus temporairement comme membres de la SHSN.

Le président: Prof. Jean Rossel

Naturforschende Gesellschaft Oberwallis**Gegründet 1979****Vorträge**

Das Programm umfasste drei Vortragsabende zu den Themen: Unsere Umwelt und wir; Kunst und Medizin; Klimaveränderungen durch Kohlendioxyd.

Exkursionen

Die ornithologisch Interessierten trafen sich zu einer ganztägigen Exkursion im Pfynwald und zu zwei halbtägigen Beobachtungstouren in Turtmann und Lalden. Viel Beachtung fand eine botanische Wanderung durch die Walliser Felsensteppe zwischen Mund und Lalden.

Information und Ausbildung

Via Rundschreiben und Presseartikel wird versucht, den Kreis der Freunde der NGO zu erweitern. Zusätzlich erfolgte die Gratisabgabe des Bulletins 101 der Murithienne an alle Mitglieder.

Administrative Tätigkeit

Dr. Josef Escher, Vizepräsident der NGO, nimmt Einsitz in den kantonalen Kulturrat und vertritt in der "commission des sciences" die NGO.

Die Hauptversammlung wurde bereichert durch ein Referat zur Geschichte des Aletschgletschers.

Der Präsident: Dr. Peter Bumann

Naturforschende Gesellschaft Schaffhausen**Gegründet 1822****Vorträge, Exkursionen**

Während des Winters fanden 7 Vorträge statt, am 28.4. die Jahresversammlung. Am 19.5. wurde eine ganztägige Exkursion in die Vogelwarte Sempach und in das Naturlehrgebiet Buchwald bei Ettiswil durchgeführt. Am 18.8. führte Herr Dr. Schlatter eine geologische Exkursion nach Frick/Herznach und Schinznach durch.

Publikationen

Im November erschien das Neujahrsblatt Nr. 37/1985 "Die Fledermäuse im Kanton Schaffhausen" von Hans Peter Stutz.

Administratives

Im Juli verschied an einem Herzversagen auf einer botanischen Exkursion alt Reallehrer Karl Isler im Alter von 80 Jahren. Als guter

Kenner der einheimischen Pflanzen war er bereits ein eifriger Mitarbeiter Georg Kummers. Er hat deshalb auch bei seiner Pensionierung eine Arbeit in Angriff genommen, die er unter dem Titel "Beiträge 1976 zu Georg Kummers Flora des Kantons Schaffhausen mit Berücksichtigung der Grenzgebiete" in den Mitteilungen veröffentlicht hat. Die Arbeit vollzog sich im Rahmen der Kartierung der Schweizer Flora im Hinblick auf die Herausgabe eines Atlases. Mit einer Akribie sondergleichen und mit enorm grossem Einsatz hat er sehr viel beigetragen zur Erreichung des Ziels.

Der Präsident: Dr. Rudolf Schlatter

Schwyzerische Naturforschende Gesellschaft

Gegründet 1932

Rund 70 Mitglieder nahmen an einer Exkursion in das Karstgebiet der Silberen-Bödmeren teil. Geologischer Leiter: Prof. R. Hantke, Ornithologischer Leiter: R. Hess, Vegetation: Dr. R. Bettschart.

Eine ganze Reihe von vegetationskundlichen und geologischen Problemen dieser besonderen und sehr ursprünglichen Landschaft wurden im Gelände angesprochen und diskutiert.

Der Präsident: Dr. Alois Bettschart

Naturforschende Gesellschaft des Kantons Solothurn

Gegründet 1823

Vorträge

Es wurden deren 6 zu folgenden Themen veranstaltet:

- Erdöl- und Erdgasforschung in der Scheiz (Dr. U.P. Büchi, Dr. P. Lahusen, Zürich)
- Warum sind die Dinosaurier ausgestorben? (Prof. Dr. U. Krähenbühl, Bern)
- Grundgedanken des biologischen Landbaus (Dr. O. Buess, Wenslingen)
- Atmosphärischer CO₂-Anstieg und Klimaänderungen (PD Dr. U. Siegenthaler, Bern)
- Biotechnologie heute (Prof. Dr. A. Fiechter, Zürich)
- Angepasste Technologien in der Entwicklungszusammenarbeit am Beispiel der biol. Bekämpfung des Maniokparasiten

Internationale Beziehungen

Der Austausch der Publikationen fand auch dieses Jahr Fortsetzung.

Administrative Tätigkeit

Der Vorstand befasste sich wie üblich mit dem Tätigkeitsprogramm, die Hauptversammlung diente der Erledigung statutarischer Geschäfte.

Der Präsident: Prof. Rolf-D. Juppe

St. Gallische Naturwissenschaftliche Gesellschaft

Gegründet 1819

Vorträge und Exkursionen

Im Winter wurden neun Vorträge, im Sommer deren zwei sowie drei Exkursionen durchgeführt.

Administratives

Es fanden vier Vorstandssitzungen zu den Themen Schutz, Pflege und Pflegeprojekt von Naturobjekten statt.

Die Präsidentin: Dr. Renate Schmid

Società ticinese di scienze naturali

Fondata nel 1903

Il consuntivo dell'attività scientifica della Società ticinese di scienze naturali per l'anno 1984 è piuttosto confortante se inquadrato nel contesto finanziario e strutturale del cantone. Due tratti emergono e vanno convenientemente sottolineati: il primo riguarda l'interesse scientifico dei membri che, profilatosi alcuni anni or sono e precisamente in seguito alla decisione di dotare la STSN di una sede stabile, è in continuo rafforzamento. In secondo luogo citerei il garantito pluralismo degli indirizzi scientifici in un frangente nel quale la spinta ecologica è notevole, vista l'attualità di certe problematiche. Riassumendo con una "sintesi dettagliata", se mi è concessa tale formulazione antitetica, l'attività STSN, va sottolineato quanto segue:

- La notevole partecipazione e l'apporto qualitativamente elevato di studi e ricerche presentati (11 comunicazioni orali e 13 comunicazioni poster) durante la sessione scientifica autunnale che è stata organizzata per la prima volta sull'arco di un'intera giornata.
- La pubblicazione di due numeri del bollettino sociale, accompagnata dall'intenzione di assicurare tale frequenza anche nei prossimi anni.
- L'organizzazione del ciclo di conferenza dal tema "Attività scientifiche a servizio della comunità". Detto ciclo ha permesso

di mettere in evidenza che una certa disponibilità ed attitudine al lavoro scientifico esiste in Ticino e in gran parte è riconducibile al merito di membri della STSN. Il rovescio della medaglia è costituito dalla delusione generata da una scarsa partecipazione di membri e del pubblico in generale.

- La redazione di un trattato sui coleotteri nel Ticino da parte di un nostro attivissimo membro, il Dr. Focarile, che permette anche di sottolineare degnamente l'ottantesimo della Società.
- La presa di posizione sul progetto di legge quadro per la cultura e la partecipazione, d'intento con altre associazioni, alla presa di posizione sul progetto d'insediamento nella regione del Dottero.

Motivo di soddisfazione è pure la continua progressione nelle richieste di adesione alla STSN da parte di persone sia di formazione prettamente scientifica, sia di persone che coltivano con passioni e doti scientifiche lo studio della fauna, flora ecc. La presenza di entrambi è per la società di eguale ed incommensurabile importanza. Il futuro dell'attività scientifica e sperimentale della STSN sembra tratteggiarsi favorevolmente in un "mare di nebbie e piogge acide" grazie al contributo di tutti i membri e del comitato a cui esprimo il mio sentito riconoscimento.

Il presidente: PD Dr. Gabriele Losa

Naturwissenschaftliche Gesellschaft Thun

Gegründet 1919

Wissenschaftliche Tätigkeit

Im Wintersemester fanden 6 öffentliche Abendvorträge aus verschiedenen naturwissenschaftlichen Gebieten statt (ca. 100 Zuhörer pro Abend).

Im Sommer konnten 4 Exkursionen botanisch/geologisch/technischer Art durchgeführt werden (ca. 20 Teilnehmer pro Exkursion)

Publikationen

Abschluss der Redaktionsarbeiten am Mitteilungsband Nr. 10, der 1985 erscheinen soll.

Internationale Beziehungen

Austausch von Publikationen mit einigen wenigen ausländischen naturwissenschaftlichen Gesellschaften.

Administrative Tätigkeit

Man traf sich zu 3 Vorstandssitzungen sowie zu einer Hauptversammlung.

Der Präsident: Peter Jaggi

Thurgauische Naturforschende Gesellschaft

Gegründet 1854

Vorträge und Exkursionen

Im Sommer wurden 4 Exkursionen organisiert und im Winter 8 Vorträge durchgeführt. Die Beteiligung an diesen Veranstaltungen mit den verschiedensten naturwissenschaftlichen Themen war sehr gut.

Publikationen

Die Vorbereitungsarbeiten für einen weiteren Band unserer Mitteilungen sind soweit gediehen, dass er 1985 herausgegeben werden kann.

Internationale Beziehungen

Wir pflegen den Austausch der Publikationen.

Administration

Man traf sich zu drei Vorstandssitzungen und einer Jahresversammlung.

Der Präsident: Dr. Jürg Vetterli

Naturforschende Gesellschaft Uri

Gegründet 1911

Tätigkeit

Im Berichtsjahr wurden 6 Vorträge gehalten (polydisziplinäre Kartierung für Wildbachverbauprojekte, Galileo Galilei als Begründer neuzeitlicher Naturwissenschaft, Alternativenergien, Vulkanismus am Beispiel des aktuellen Ausbruchs in Island, Verpackung und Umwelt, Landschaftsplanung im Urner Reussdelta). Die Teilnehmerzahl belief sich auf zwischen 18 und 50.

Beenden der Arbeiten der Arbeitsgruppe Reussdelta in Zusammenarbeit mit Naturschutz und Urner Fischereiverein: Darstellung der Notwendigkeit des Uferschutzes und Schaffung eines naturnahen Deltas zeigen, wie sich dies mit der Kiesausbeute vertragen kann.

Eingabe an den Regierungsrat zur Vernehmlassung Tempo 80/100.

Diskussionsrunde mit den Urner Vereinigungen im Bio Sektor (Forstverein Uri, WWF, Fischereiverein, Naturschutz, VCS und Ornithologen) wegen Waldsterben: es ist besser, sofort die Luftverschmutzung zu vermindern, anstatt zuerst die "Gesellschaft zu ändern". Denn für letzteres lässt uns die Natur gar keine Zeit mehr.

64 Lesemappen wurden neu in Umlauf gesetzt und naturwissenschaftliche Bücher an die Kantonsbibliothek geliefert.

Messungen erfolgten an 5 Urner Gletscher, alle mit Vorstoss.

Publikationen

Herausgabe zweier Hefte der Mitteilungen NGU:

- Nr. 12, Urs Wüthrich und Mitarbeiter "Die Reussmündungslandschaft am Urnersee". Das Heft fasst die Unterlagen und Vorschläge zusammen und stellt die bisherige Deltaentwicklung dar. Dieses Heft ist ausser an Tauschbibliotheken auch an alle Mitglieder des Urner Landrates abgegeben worden, da dieser 1985 über die Erneuerung der Konzession für die Kiesausbeute beschliessen muss. In die Vorlage des Regierungsrates sind wesentliche Teile von unseren Vorschlägen eingeflossen.
- Nr. 13, Karl Oechslin "Strichfiguren der Sternbilder". Das Heft stellt die Entwicklung der Sternbilder dar von der Phainomena des Aratos von Soli bis heute und sucht Strichfiguren darzustellen, die dem Beschrieb von Aratos und Ptolemaios nach Möglichkeit entsprechen.

Der Präsident: Karl Oechslin

Société vaudoise des sciences naturelles

Fondée en 1819

Activités scientifiques

La Société vaudoise des sciences naturelles a organisé une dizaine de conférences générales et une vingtaine de conférences spécialisées, surtout en chimie et en sciences de la terre. En général, la participation à ces séances a été réjouissante.

La journée de l'Union vaudoise des sociétés scientifiques a été consacrée à la cristallographie.

La traditionnelle excursion annuelle a permis aux participants d'apprécier la faune et la flore, ainsi que des particularités géologiques dans la région du Creux du Van.

Notre société a soutenu financièrement une mission ichtyologique et limnologique au Pérou, ainsi qu'une étude ichtyologique dans le canton de Vaud.

Elle a contribué à un colloque spécialisé organisé par le groupement d'études biologiques sur l'utilisation de la chromatographie en phase liquide.

Enfin, nous avons pu apporter une aide à la mise en valeur du centre information - nature de Champ-Pittet.

Publications

- Bulletin de la SVSN: volume 77, fascicule 1, juillet 1984; fascicule 2, décembre 1984.
- Mémoire de la SVSN: volume 17, fascicule 4. P. Kissling: Le Mauremont - cartographie phyto-écologique dans l'étage collinéen ju-

rassien.

Relations internationales

Nos relations internationales concernent essentiellement l'échange de publications.

Enseignement et formation, coordination et information

Deux cours d'information devraient permettre à chacun d'approfondir ses connaissances dans des domaines qui nous semblent devoir présenter quelque intérêt. En avril-mai, un cours sur l'oenologie a suscité beaucoup d'intérêt et en octobre, un cours sur l'agriculture de demain ne connut pas le même succès.

Le président: Prof. Oscar Burlet

Société valaisanne des sciences naturelles LA MURITHIENNE

Fondée en 1861

Pendant l'hiver 1983 - 1984, la Murithienne a tenu deux séances pendant lesquelles il a été présenté respectivement "l'étude des prairies sèches du canton du Valais" patronnée par la commission cantonale pour la protection de la nature et "la lutte intégrée". Les excursions habituelles connaissent toujours le même succès avec une participation d'une centaine de membres chaque fois. Les Murithiens ont découvert, en mai les forêts du bas-coteau entre Monthey et Vionnaz ainsi que le site préhistorique et la tourbière de Vionnaz, en juillet la région d'Aletsch et en octobre l'arboretum d'Aubonne.

Les principaux projets de recherche que la Murithienne suit et qu'elle finance partiellement par la fondation Dr. I. Mariétan concernent actuellement: - la biologie de quelques espèces d'oiseaux, - une étude et un inventaire des Chauve-souris, - un inventaire des batraciens, - une étude systématique des marais et de leur flore, - l'étude de la couverture végétale de la région de Finges, - l'élaboration d'un dictionnaire des noms d'oiseaux des langues indo-européennes.

Le bulletin 101 rapportant des activités de l'année 1983 n'a paru qu'en juillet 1984. Il rassemble essentiellement des travaux consacrés à la région d'Aletsch à l'occasion du cinquantenaire de la réserve. Il contient 204 pages et une carte géologique en couleur. Sa publication a été possible grâce à une aide de la Ligue suisse pour la protection de la nature. Le bulletin 102 paraîtra au printemps 1985 avec plus de 200 pages. Sa publication est possible grâce à l'aide de la fondation Dr. I. Mariétan et, pour la publication de l'inventaire de la flore aquatique du Valais, de la fondation Dr. J. de Giacomi.

La Murithienne poursuit ses activités dans le domaine de la protection de la nature, principalement par la participation aux travaux

de la commission cantonale pour la protection de la nature. Les sciences naturelles sont maintenant aussi représentées au Conseil de la culture du canton, ce qui permettra d'obtenir à l'avenir un soutien plus régulier des activités dans ce domaine.

Le président: Jean-Claude Praz

Naturwissenschaftliche Gesellschaft Winterthur

Gegründet 1884

Vorträge und Exkursionen

Im Frühlingsquartal wurden fünf, im Herbstquartal 4 Vorträge veranstaltet, davon ein Experimentalvortrag in der eigentlichen Jubiläumswoche. Im Sommer wurden 11 Kurzexkursionen über verschiedene naturwissenschaftliche und naturschützerische Themen, alle in der näheren Umgebung von Winterthur, angeboten.

Ausstellung

Von Oktober 1984 bis Ende Januar 1985 fand in den Naturwissenschaftlichen Sammlungen der Stadt Winterthur unter dem Patronat der NGW eine Temporärausstellung zum Thema "Naturschutz in Winterthur" statt.

Jubiläumsveranstaltungen

Am 23. Oktober fand der Experimentalvortrag "Die Entdeckung der elektromagnetischen Wellen" (Hans Moor, Technikum W.) statt. Am 25. Oktober folgte ein Podiumsgespräch "Unser Leben und die Naturwissenschaften" (Fragen von Studenten an Vertreter der Lehre und Forschung) unter Leitung von Peter Sträuli, Universität Zürich. Die eigentliche Jubiläumsfeier vom 27. Oktober, an der die SNG durch den Zentralpräsidenten vertreten war, fand im Vortrag von Rudolf Rüetschi: "Fortschrittsideologie und Naturwissenschaften" ihren Höhepunkt.

Publikationen

Nach den Sommerferien erschien - mit zweijähriger Verspätung - das Heft 37 der "Mitteilungen der Naturwissenschaftlichen Gesellschaft Winterthur".

Administrative Tätigkeit

Man traf sich zu 2 Vorstandssitzungen und einer ordentlichen Generalversammlung.

Der Präsident: Prof. Lutz Ibscher

Naturforschende Gesellschaft in Zürich

Gegründet 1746

An acht Sitzungen wurden Vorträge über folgende Themen gehalten: Biologie (Einfluss optimaler und fehlerhafter Ernährung der Kulturpflanzen auf die Qualität der Nahrungsmittel); Botanik (Bilder zur Flora und Vegetation von Ladakh); Geophysik (Tiefenstruktur, Dynamik und Entwicklung des Mittelmeer- und Alpenraumes, Natürliche Verformung von Gesteinen der Erdkruste); Hydrobiologie (Sanierung des Lützelsees); Medizin (Der Schlaf: Selbstregulation und Beeinflussung durch Pharmaka. Hormonale Störungen im Wachstumsalter); Oekologie (Die Gefährdung von Wasser, Wald und Luft, eine Folge der Störung hydrogeochemischer Kreisläufe durch unsere Zivilisation). Die Besucherzahl lag zwischen 65 und 120 (Durchschnitt 84).

Die Hauptversammlung fand am 26. Mai 1984 im Hotel Löwen in Kilchberg statt (64 Teilnehmer). Vorher besuchten ca. 140 Personen die hydrobiologisch-limnologische Station der Universität in Kilchberg; Dr. Schanz und seine Mitarbeiter informierten auch während der Seerundfahrt.

Das Neujahrsblatt auf das Jahr 1985 (187. Stück) "Die Plattentektonik und die Entstehung der Alpen" verfasste Prof. Dr. Rudolf Trümpy.

Prof. Dr. E.A. Thomas und Prof. Dr. H.C. Eugster sind nach 24- bzw. 20-jähriger Tätigkeit zurückgetreten. Ihr grosser Einsatz für die Gesellschaft wurde herzlich dankt.

Die Vorstandssitzungen fanden am 7.2., 26.5. und 7.12. 1984 statt.

Die Sekretärin: Heidi Stolz-Spring